

TYPE
RC 585



- IT** Motozappatrice condotta a piedi - MANUALE DI ISTRUZIONI
ATTENZIONE: prima di usare la macchina, leggere attentamente il presente libretto.
- BG** Мотокултиватор управляван от право положение
УПЪТВАНЕ ЗА УПОТРЕБА - ВНИМАНИЕ: преди да използвате машината
прочетете внимателно настоящата книжка.
- BS** Motokultivatoru kontrolisano pješacima - UPUTSTVO ZA UPOTREBU
PAŽNJA: prije nego što koristite ovu mašinu, pažljivo pročitajte priručnik s uputama.
- CS** Ručné vedený motokultivátor - NÁVOD K POUŽITÍ
UPOZORNĚNÍ: před použitím stroje si pozorně přečtete tento návod k použití.
- DA** Motorfræser betjent af gående personer - BRUGSANVISNING
ADVARSEL: læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem, før du tager denne maskine i brug.
- DE** Handgeführte Motorhacke - GEBRAUCHSANWEISUNG
ACHTUNG: vor Inbetriebnahme des geräts die gebrauchsanleitung aufmerksam lesen.
- EL** Σκαπτικό βενζίνης πεζού χειριστή - ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ
ΠΡΟΣΟΧΗ: πριν χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα, διαβάστε προσεκτικά το παρόν εγχειρίδιο.
- EN** Tiller - OPERATOR'S MANUAL
WARNING: read thoroughly the instruction booklet before using the machine.
- ES** Motoazada conducida de pie - MANUAL DE INSTRUCCIONES
ATENCIÓN: antes de utilizar la máquina, leer atentamente el presente manual.
- ET** Kõndiva juhiga mullafrees - KASUTUSJUHEND
TÄHELEPANU: enne masina kasutamist lugeda tähelepanelikult antud kasutusjuhendit.
- FI** Kävellin ohjattava puutarhajärsin - KÄYTTÖOHJEET
VAROITUS: lue käyttöopas huolellisesti ennen koneen käyttöä.
- FR** Motobineuse à conducteur à pied - MANUEL D'UTILISATION
ATTENTION: lire attentivement le manuel avant d'utiliser cette machine.
- HR** Ručno upravljana motorna kopačica - PRIRUČNIK ZA UPORABU
POZOR: prije uporabe stroja, pažljivo pročitajte ovaj priručnik.
- HU** Gyalogvezetésű kultivátor - HASZNÁLATI UTASÍTÁS
FIGYELEM! a gép használatá elöött olvassa el figyelmesen a jelen kézikönyvet.
- LT** Pėsčio operatoriaus valdomas variklinis kultivatorius
NAUDOJIMO INSTRUKCIJOS - DĖMESIO: prieš naudojant įrenginį, atidžiai perskaityti šį
naudotojo vadovą.
- LV** Kājniekvadāms motorkaplis - LIETOŠANAS INSTRUKCIJA
UZMANĪBU: pirms aparāta lietošanai rūpīgi izlasiet doto instrukciju.
- MK** Моторен плуг - УПАТСТВА ЗА УПОТРЕБА
ВНИМАНИЕ: прочитајте го внимателно ова упатство пред да ја користите машината.
- NL** Lopend bediende motorhakfrees - GEBRUIKERSHANDLEIDING
LET OP: vooraleer de machine te gebruiken, dient men deze handleiding aandachtig te lezen.
- NO** Motordrevet håndført jordfres - INSTRUKSJONSBOK
ADVARSEL: les denne bruksanvisningen nøye før du bruker maskinen.
- PL** Glebogryzarka prowadzona przez operatora pieszego
INSTRUKCJE OBSŁUGI - OSTRZEŻENIE: przed użyciem maszyny, należy uważnie przeczytać
niniejszą instrukcję.
- PT** Motoenxada para operador apeedo - MANUAL DE INSTRUÇÕES
ATENÇÃO: antes de usar a máquina, leia atentamente o presente manual.
- RO** Motosapă cu conducător pedestru - MANUAL DE INSTRUCȚIUNI
ATENȚIE: înainte de a utiliza mașina, citiți cu atenție manualul de față.
- RU** Мотокультиватор с пешеходным управлением
РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ - ВНИМАНИЕ: прежде чем пользоваться
оборудованием, внимательно прочтите это руководство по эксплуатации.
- SK** Ručné vedená kultivátor - NÁVOD NA POUŽITIE
UPOZORNENIE: pred použitím stroja si pozorne prečítajte tento návod.
- SL** Motorni prekopalnik za stoječega delavca - PRIROČNIK ZA UPORABO
POZOR: preden uporabite stroj, pazljivo preberite priročnik z navodili.
- SR** Motokultivator na guranje - PRIRUČNIK SA UPUTSTVIMA
PAŽNJA: pre korišćenja mašine pažljivo pročitati ovaj priručnik.
- SV** Förrarledd jordfräs - BRUKSANVISNING
WARNING: läs igenom hela detta häfte innan du använder maskinen.
- TR** Ayak kumandalı motorlu çapa makinesi - KULLANIM KILAVUZU
DİKKAT: makineyi kullanmadan önce talimatlar üzeren kilavuzu dikkatle okuyun.

DE - ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	2
1.1. VERTRAUTMACHUNG	2
1.2. VORBEREITUNG.....	2
1.3. BEDIENUNG.....	2
1.4. REPARATUR, WARTUNG UND UNTERSTELLUNG	3
2. SICHERHEITSSYMBOLS	3
3. KURZE EINFÜHRUNG IN DIE MOTORHACKE	4
3.1. WICHTIGSTE TECHNISCHE PARAMETER.....	4
3.2. HAUPT- UND BAUTEILE DER MOTORHACKE.....	4
4. BETRIEB DER MOTORHACKE	5
4.1. ROUTINEKONTROLLEN	5
4.2. EINSTELLEN DER MOTORHACKE.....	6
5. ANLASSEN	10
5.1. ANLASSEN DER MASCHINE.....	10
5.2. ABSTELLEN DES MOTORS	11
6. WARTUNG DES BENZINMOTORS	12
6.1. MOTORÖLWECHSEL.....	13
6.2. WARTUNG DES LUFTFILTERS	13
6.3. WARTUNG DER ZÜNDKERZE	14
6.4. EINSTELLEN DES VERGASERS AUF MINDESTDREHZAHL	15
7. WARTUNG DES FILTERS	16
7.1. EINFAHREN.....	16
7.2. TECHNISCHE WARTUNG DER MOTORHACKE	16
7.3. TABELLE FÜR DIE TECHNISCHE WARTUNG DER MINI-MOTORHACKE (MIT ✓ GEKENNZEICHNETEN PUNKTE MÜSSEN DER WARTUNG UNTERZOGEN WERDEN)	17
7.4. LANGFRISTIGE UNTERSTELLUNG DER MINI-MOTORHACKE	17
7.5. TRANSPORT	17
8. STÖRUNGSBEHEBUNG	18



Vorsicht!

Achten Sie besonders auf die folgenden Informationen:

Lesen Sie diese Arbeits- und Wartungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und halten Sie sich an die Anleitung während der Arbeit. Wenn Sie die Anweisungen befolgen, wird Ihre von uns konstruierte Motorhacke sicher und zuverlässig arbeiten, ohne dass es zu Schäden am Gerät oder zu schweren Verletzungen kommt. Bei Nichtbeachtung der Anleitung kann es zu schweren Schäden am Gerät oder an Ihrer Person kommen.

HINWEIS: Sollten Probleme mit der Maschine auftreten oder sollten Sie Zweifel an ihrer Funktion haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1. VERTRAUTMACHUNG

- a) Lesen Sie das die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit der richtigen Bedienung der Maschine vertraut. Machen Sie sich mit dem Anhalten der Maschine und dem schnellen Auskuppeln der Bedienelemente vertraut.
- b) Es ist strengstens verboten, Kinder die Maschine bedienen zu lassen! Erwachsene dürfen die Maschine erst bedienen, nachdem sie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen haben!
- c) Vergewissern Sie sich darüber, dass sich keine anderen Personen oder Gegenstände, insbesondere Kinder oder Tiere, die ein Sicherheitsrisiko darstellen könnten, im Arbeitsbereich befinden.

1.2. VORBEREITUNG

- a) Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Fremdkörper.
- b) Bevor Sie den Motor anlassen, stellen Sie den Hebel in die Leerlaufstellung.
- c) Betreiben Sie die Maschine nicht ohne geeignete Kleidung. Wenn der Arbeitsbereich eine rutschige Oberfläche hat, tragen Sie rutschfeste Schuhe, um einen sicheren Halt zu haben.
- d) Kraftstoff ist hochentzündlich: Gehen Sie damit vorsichtig um! Befolgen Sie beim Umgang mit Kraftstoff die folgenden Anweisungen:
 - 1) Verwenden Sie für die Lagerung von Kraftstoff einen geeigneten Behälter.
 - 2) Füllen Sie den Tank niemals bei laufendem oder heißem Motor.
 - 3) Seien Sie beim Füllen des Tanks im Freien immer vorsichtig. Versuchen Sie niemals, den Tank in geschlossenen Räumen zu füllen.
 - 4) Bevor Sie die Maschine anlassen, schließen Sie den Tankdeckel und entfernen Sie alle Kraftstoffreste.
- e) Versuchen Sie niemals, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen!
- f) Bei allen Arbeiten an der Maschine, z. B. bei der Vorbereitung und Wartung, muss eine Schutzbrille getragen werden.

1.3. BEDIENUNG

- a) Beim Anlassen des Motors muss sich der Schalthebel in der Leerlaufstellung befinden. Halten Sie Ihre Hände und Füße nicht in die Nähe bzw. unter rotierende Teile.
- b) Wenn Sie mit der Maschine eine Pflasterstraße, einen Gehsteig oder eine Fahrbahn befahren/überqueren, achten Sie auf die Verkehrsverhältnisse und mögliche Gefahren! Es ist strengstens verboten, Personen zu transportieren!
- c) Falls die Maschine auf Fremdkörper trifft, stellen Sie den Motor sofort ab und prüfen Sie gründlich, ob die Motorhacke beschädigt ist. Wenn die Maschine beschädigt ist, reparieren Sie sie, bevor Sie die Arbeit wieder aufnehmen.
- d) Achten Sie immer auf die Umgebungsbedingungen, um Ausrutschen oder Stürze zu vermeiden.
- e) Wenn die Maschine ungewöhnlich vibriert, stellen Sie den Motor sofort ab! Ermitteln Sie die Ursache: Ungewöhnliche Vibrationen weisen normalerweise auf eine Störung hin.
- f) Stellen Sie den Motor immer ab, bevor Sie den Einsatzort verlassen, um Reparaturen, Einstellungen, Kontrollen oder das Entfernen von Gegenständen zwischen den Messern vorzunehmen!
- g) Wenn die Maschine vom Bediener unbeaufsichtigt gelassen wird, müssen alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen werden, wie z. B. das Auskuppeln der Antriebswelle, das Absenken der Hilfsgeräte, das Stellen des Anlasshebels in Leerlaufstellung und das Abstellen des Motors.
- h) Vor dem Reinigen, Reparieren oder Überprüfen der Maschine muss der Bediener den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle beweglichen Teile stillstehen.
- i) Motorabgase sind schädlich. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen!
- j) Betreiben Sie die Motorhacke niemals ohne entsprechende Schutzausrüstung, Schutzabdeckung oder andere Schutzvorrichtungen!

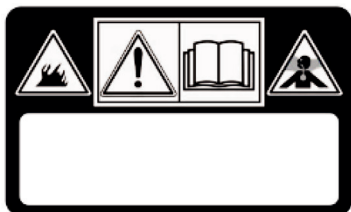
- k) Halten Sie die Maschine von Kindern und Haustieren fern, wenn sie in Betrieb ist.
- l) Überlasten Sie die Maschine nicht mit zu großer Bearbeitungstiefe oder zu hoher Geschwindigkeit.
- m) Betreiben Sie die Maschine nicht mit hoher Geschwindigkeit auf einer rutschigen Straße. Seien Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig!
- n) Lassen Sie niemanden an die Maschine heran, wenn sie in Betrieb ist.
- o) Es dürfen nur vom Hersteller zugelassene Zusatzgeräte und -ausrüstungen (z. B. Gegengewicht) verwendet werden.
- p) Betreiben Sie die Motorhacke niemals bei schlechter Sicht oder unzureichenden Lichtverhältnissen.
- q) Seien Sie beim Bearbeiten von hartem Boden vorsichtig, da die Messer im Boden stecken bleiben und die Maschine nach vorne schleudern können. Sollte dies geschehen, lassen Sie den Lenkholm los und versuchen Sie nicht, die Maschine zu steuern.
- r) Betreiben Sie die Motorhacke niemals auf stark abfallendem Gelände.
- s) Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht umkippt, wenn Sie auf abfallendem Gelände, bergauf oder bergab fahren.

1.4. REPARATUR, WARTUNG UND UNTERSTELLUNG

- a) Halten Sie die Maschine, die Geräte und die Zubehörteile, einschließlich der Batterie, in einem sicheren Betriebszustand. Trennen Sie die Batterie nach Möglichkeit ab, bevor Sie die Maschine ablegen, um ein Einfrieren zu verhindern, und laden Sie sie bei Bedarf teilweise wieder auf.
- b) Überprüfen Sie in bestimmten Abständen, ob die Schrauben der Schneidwerkzeuge, des Motors usw. ordnungsgemäß festgezogen sind, um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.
- c) Lagern Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum und immer entfernt von Flammen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine ablegen.
- d) Wenn die Motorhacke längere Zeit nicht benutzt wird, soll die Bedienungsanleitung aufbewahrt werden.
- e) Reparieren Sie die Maschine nicht, wenn Sie nicht über die entsprechenden Werkzeuge und die Bedienungsanleitung für das Auseinanderbauen, Zusammenbauen und Reparieren der Maschine verfügen.

2. SICHERHEITSSYMBOL

Bei Nichtbeachtung der folgenden Symbole kann es zu schweren Verletzungen kommen. Beachten Sie die Symbole in der Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam. Sollten sich die Symbole ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich an Ihren Händler, um sie zu ersetzen.



VORSICHT!

Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie die Maschine bedienen

GEFAHR! Die Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus.

GEFAHR! Der Kraftstoff ist brennbar und explosiv.

VORSICHT!

GEFAHR! Halten Sie sich von heißen Oberflächen fern.

GEFAHR! Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Teilen fern.

GEFAHR! Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Menschen, Kindern und Tieren.

GEFAHR! Rotierende Fräsmesser. Halten Sie sich von den Fräsmessern fern.

3. KURZE EINFÜHRUNG IN DIE MOTORHACKE

3.1. WICHTIGSTE TECHNISCHE PARAMETER

Leistung	3,5 kW
Motordrehzahl	3300 min ⁻¹
Anlass	Anlass mit Rücklaufstarter
Netto-/Bruttogewicht	62.5 kg
Bodenbearbeitungsbreite	82 cm
Bodenbearbeitungstiefe	≥10 cm
Arbeitsgeschwindigkeit	0,1 ~ 0,3 m/s
Antrieb	Riemen- und Kettenantrieb
Rotationsgeschwindigkeit	120 U/min
Gemessener Schallleistungspegel	95.21 dB (A)
Messungenauigkeit	2.0 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel	97 dB (A)
Schalldruckpegel	75.21 dB (A)
Messungenauigkeit	1.46 dB (A)
Vibration überträgt sich auf die Hände	< 2.5 m/s ²

3.2. HAUPT- UND BAUTEILE DER MOTORHACKE

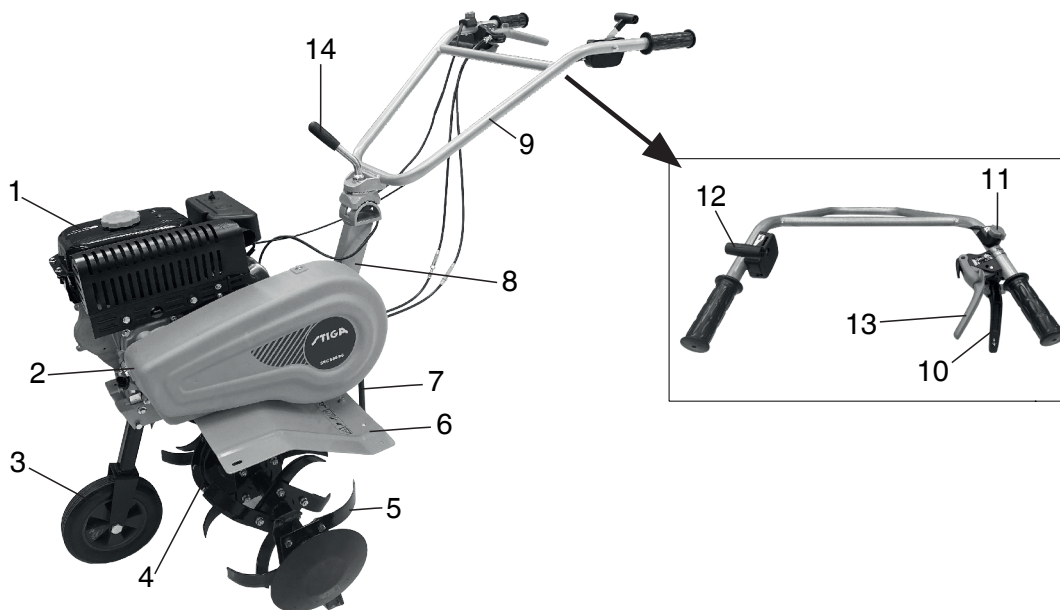


Abbildung 1

- | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|--------------------|
| 1. Benzinmotor | 2. Riemenschutz | 3. Stützrad |
| 4. Untersetzungsgetriebe | 5. Fräsmesser | 6. Schutzabdeckung |
| 7. Tiefenkufe | 8. Stange | 9. Lenkholm |
| 10. Kupplungshebel, Vorwärtsgang | 11. Auskuppelungshebel | 12. Drosselhebel |
| 13. Kupplungshebel, Rückwärtsgang | 14. Höhenverstellsystem | |

4. BETRIEB DER MOTORHACKE

Jede Motorhacke wird, bevor sie das Werk verlässt, zunächst eingefahren. Der Bediener muss dennoch alle Mechanismen der Maschine überprüfen und vor der Inbetriebnahme einstellen.

4.1. ROUTINEKONTROLLEN

1. Prüfen Sie das Motoröl



Vorsicht!

Der Motor muss mit 0,6 Liter Motoröl befüllt werden. Wenn der Ölstand niedriger ist, während der Bediener den Motor benutzt, wird der Motor schwer beschädigt.



Vorsicht!

Verwenden Sie sauberes, hochwertiges Motoröl für Viertaktmotoren. Die Verwendung von verunreinigtem Öl oder einer anderen Art von Motoröl verkürzt die Lebensdauer des Motors.

- Legen Sie den Motor in eine horizontale Position.
- Schrauben Sie den Ölmesstab ab und wischen Sie ihn sauber (siehe Abb. 2).
- Führen Sie den Ölmesstab in den Öleinfüllstutzen ein (nicht in die Gewindeteile eingreifen)
- Ziehen Sie den Ölmesstab heraus, um den Ölstand zu prüfen. Reicht sich der Ölstand bis zur Markierung am Messstab, ist er in Ordnung.
- Das Motoröl SAE15W -40 ist ein Allzweckschmierstoff und eignet sich für die gängigsten Umgebungstemperaturen (Siehe Tabelle 1).

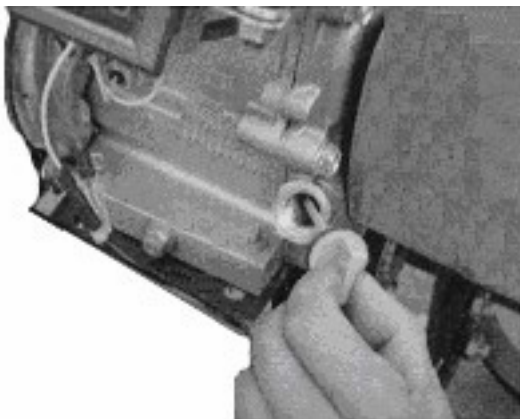


Abbildung 2

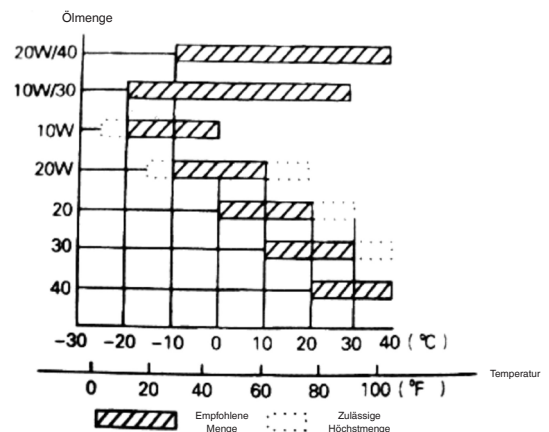


Tabelle 1

2. Prüfen Sie den Schmierstoff des Untersetzungsgetriebes
 - Legen Sie die Motorhacke auf eine horizontale Fläche und entfernen Sie den Deckel (siehe Abb. 4).
 - Es wird empfohlen, dem Untersetzungsgetriebe alle 50 Betriebsstunden ein geeignetes Schmiermittel zuzuführen.
 - Als Schmiermittel wird ein Schmierfett auf Kalziumbasis empfohlen.

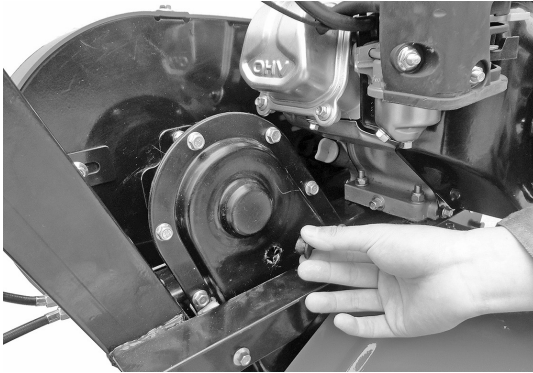


Abbildung 4

3. Prüfen Sie den Luftfilter



Vorsicht!

Versuchen Sie nicht, den Motor ohne Luftfilter zu anzulassen, da der Motor sonst schneller verschleißt.

4.2. EINSTELLEN DER MOTORHACKE

1. Einstellen des Lenkholms:

Hinweis: Bevor Sie die Höhe des Lenkholms einstellen, legen Sie die Maschine horizontal auf eine ebene Fläche, um versehentliche Stürze zu vermeiden.

- Lösen Sie die Einstellvorrichtung des Lenkholms und wählen Sie das Loch in der entsprechenden Position. Stellen Sie die Querstange des Lenkholms auf die Höhe der Taille des Bedieners ein und drehen Sie dann die Einstellvorrichtung, um sie festzuziehen (siehe Abb. 5).
2. Einstellen der Bodenbearbeitungstiefe:
 - Stellen Sie die Bodenbearbeitungstiefe ein, indem Sie die Tiefe des Kufe anpassen. Durch Absenken des Hebels wird die Bodenbearbeitungstiefe erhöht, durch Anheben des Hebels wird die Bodenbearbeitungstiefe verringert. (Siehe Abb. 6).

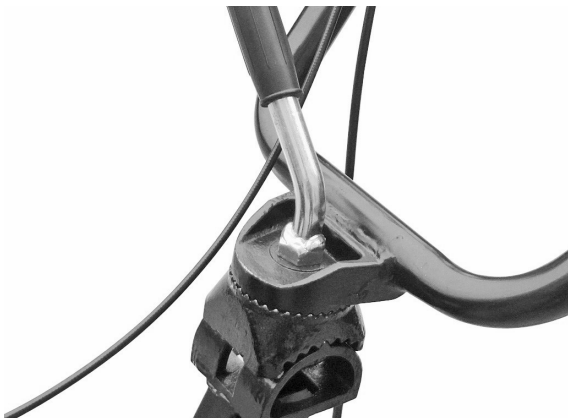


Abbildung 5

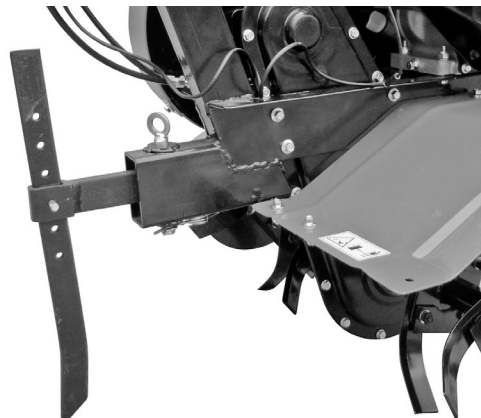


Abbildung 6

3. Einstellen und Betätigen der Kupplung:

Hinweis: Reduzieren Sie die Motordrehzahl, bevor Sie die Kupplung betätigen.

- Durch Ein- und Auskuppeln der Kupplung kann der Bediener die Motorleistung steuern.
- Wenn der Bediener den Kupplungshebel gedrückt hält, kuppelt die Kupplung ein, die Kraft wird auf den Motor der Motorhacke übertragen und die Fräsmesser beginnen zu rotieren (Siehe Abb. 7).



Abbildung 7

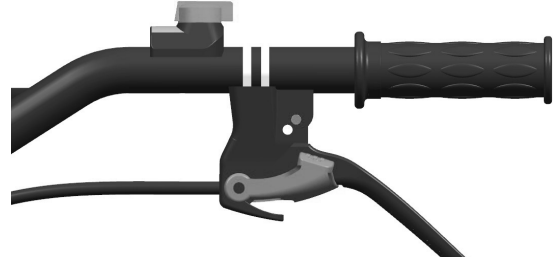


Abbildung 8

- Wenn der Bediener den Kupplungshebel loslässt, wird die Kupplung ausgekuppelt, die Motorkraft wird nicht auf die Motorhacke übertragen und die Fräsmesser hören auf zu rotieren (Siehe Abb. 8).

Hinweis: Bevor Sie die Höhe des Lenkholms einstellen, legen Sie die Maschine horizontal auf eine ebene Fläche, um versehentliche Stürze zu vermeiden.

- Prüfen Sie zunächst die Spannung des Kupplungsseils. Normalerweise sollte das Kabel ein Spiel von 4-8 mm haben; ist dies nicht der Fall, lösen Sie die Haltemutter und stellen Sie das Kabel ein. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, ziehen Sie die Haltemutter fest (Siehe Abb. 9).
- Bei Bedarf kann der Bediener den Motor anlassen, um zu prüfen, ob die Kupplung richtig ein- und auskuppelt.

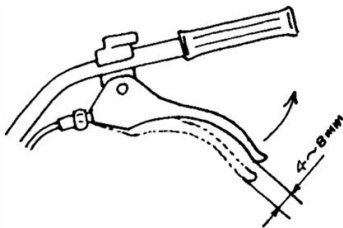


Abbildung 9

4. Nachstellen der Riemenspannung:

- Wenn die Riemenspannung außerhalb der normalen Spannungsgrenzen liegt, muss sie nachgestellt werden. Lösen Sie die 4 Motormuttern (siehe Abb. 10 und 11).
- Wenn der Riemen zu locker ist, schieben Sie den Motor nach dem Lösen der vier Motormuttern nach vorne; wenn der Riemen zu straff ist, schieben Sie den Motor zurück, bis die Riemenspannung innerhalb der normalen Grenzen liegt. Ziehen Sie schließlich die Muttern des Motors und der Anschlussplatte fest (siehe Abb. 12).

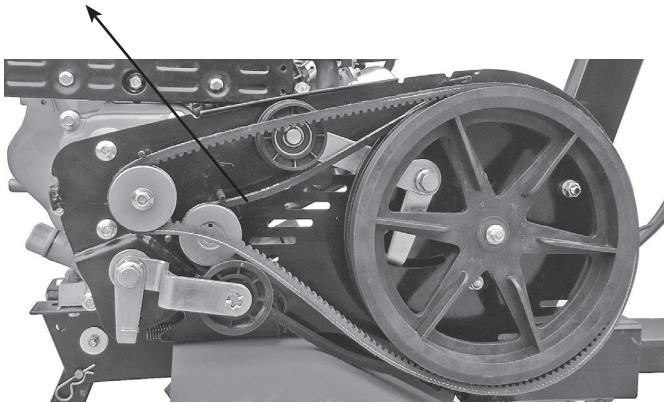


Abbildung 10
Motormuttern

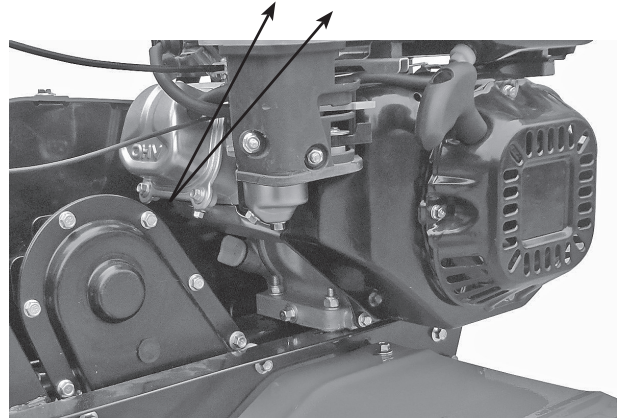


Abbildung 11
Motormuttern

5. Einstellen des Drosselkabels:

- Normale Drehzahl: 1800 ± 100 U/min; hohe Drehzahl: 3000 ± 50 U/min. Die Drehzahl kann mit einem Drehzahlmesser eingestellt werden.
- Prüfung und Einstellung der Drehzahl. Einstellen des Drosselkabels

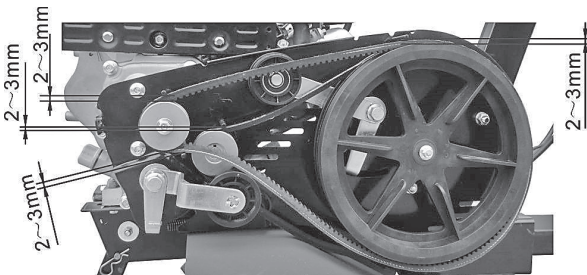


Abbildung 12



Abbildung 13
Drosselhebel

- Drehen Sie den Drosselhebel am Lenkholm ohne Belastung auf die Höchst-drehzahl und prüfen Sie, ob der Drehzahlmesser eine Drehzahl zwischen 3600 ± 50 U/min anzeigt. Drehen Sie dann den Hebel auf die Mindest-drehzahl und prüfen Sie, ob der Drehzahlmesser eine Drehzahl von 1800 ± 100 U/min anzeigt.
- Liegt die vom Drehzahlmesser angezeigte Drehzahl nicht innerhalb der angegebenen Grenzwerte, muss der Motor nachgestellt werden.

Um den Motor nachzustellen:

- a) Prüfen Sie, ob die Drosselkabelanschlüsse lose oder durchtrennt sind. Ist dies der Fall, ziehen Sie sie nach.
 - b) Drehen Sie den Drosselhebel am Lenkholm ohne Belastung auf die Höchstdrehzahl, und mäßigen Sie dann die Drehzahl, indem Sie die Muttern des Drosselmechanismus in die entsprechende Position bringen.
 - c) Nach vielen Betriebsstunden kann der Bediener die Muttern des Drosselkabels nachziehen, um den Motor nachzustellen.
6. Betätigen des Rückfahrhebels:



Vorsicht!

Verringern Sie die Motordrehzahl, bevor Sie den Rückfahrhebel betätigen.

- Durch Ein- und Auskuppeln des Rückfahrhebels kann der Bediener die Motorleistung steuern.
- Wenn der Bediener den Kupplungshebel gedrückt hält, kuppelt die Kupplung ein, die Kraft wird auf den Motor der Motorhacke übertragen und die Fräsmesser beginnen in umgekehrter Richtung zu rotieren (Siehe Abb. 14).



Abbildung 14



Abbildung 15

- Wenn der Bediener den Kupplungshebel loslässt, wird die Kupplung ausgekuppelt, die Motorkraft wird nicht auf die Motorhacke übertragen und die Fräsmesser hören auf zu rotieren (Siehe Abb. 15).

Hinweis: Betreiben Sie den Rückfahrhebel auf sichere Weise. Eine unsachgemäße Einstellung des Kupplungszugs beeinträchtigt den normalen Betrieb.

7. Einstellen des Stützrads:

- Stellen Sie das Stützrad der Motorhacke auf die in Abb. 15 gezeigte Position ein, wenn Sie eine Straße befahren.
- Stellen Sie das Stützrad der Motorhacke auf die in Abb. 16 gezeigte Position ein, wenn Sie ein Feld befahren.

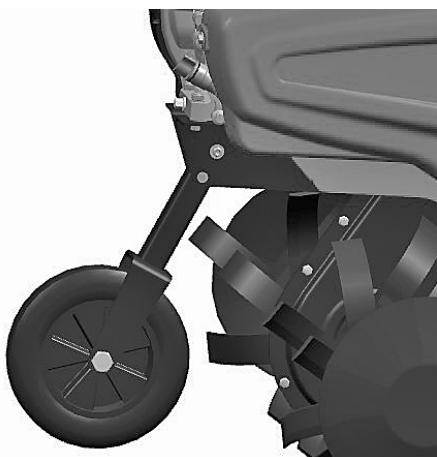


Abbildung 15

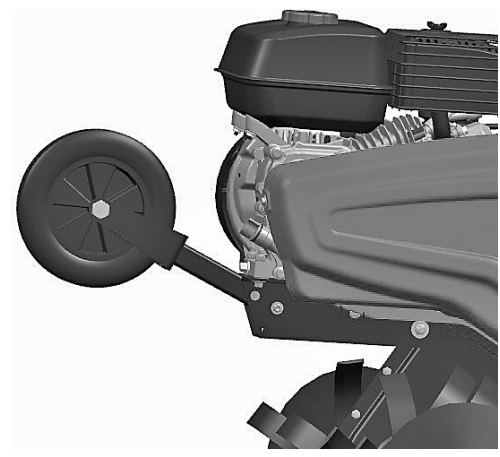


Abbildung 16

5. ANLASSEN

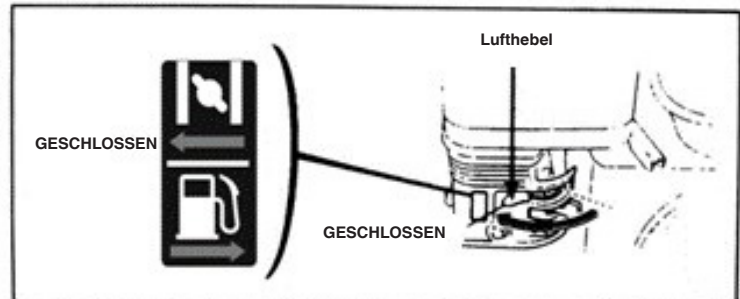
5.1. ANLASSEN DER MASCHINE



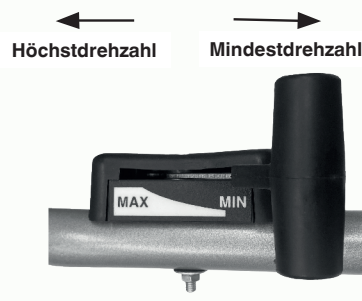
Vorsicht!

Vor dem Anlassen des Motors muss sich der Schalthebel in der Leerlaufstellung befinden. Der Kupplungshebel muss losgelassen werden.

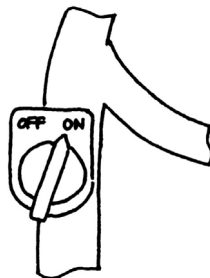
1. Stellen Sie den Lufthebel auf CLOSE (geschlossen).



2. Drehen Sie den Drosselhebel leicht in Richtung Höchstdrehzahl.

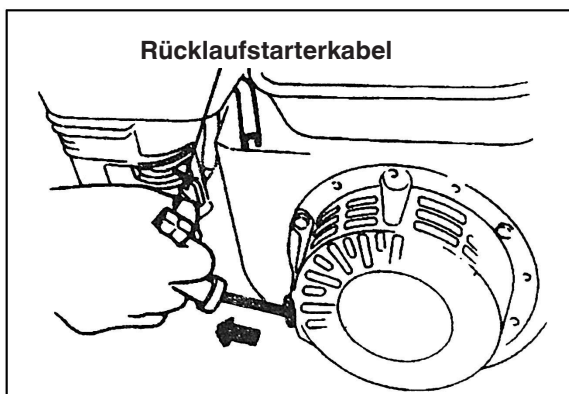


3. Stellen Sie den Motorschalter auf ON (geöffnet).

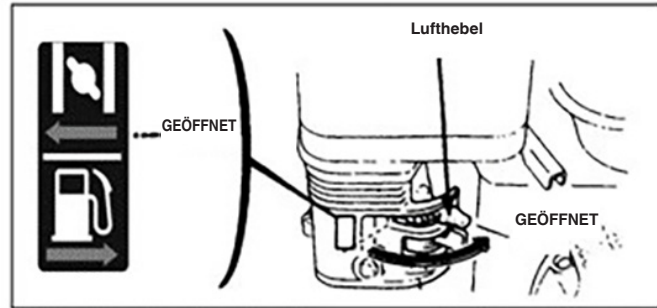


Ziehen Sie leicht am Rücklaufstarterkabel, bis es Widerstand leistet, und ziehen Sie es dann schnell und kräftig nach außen.

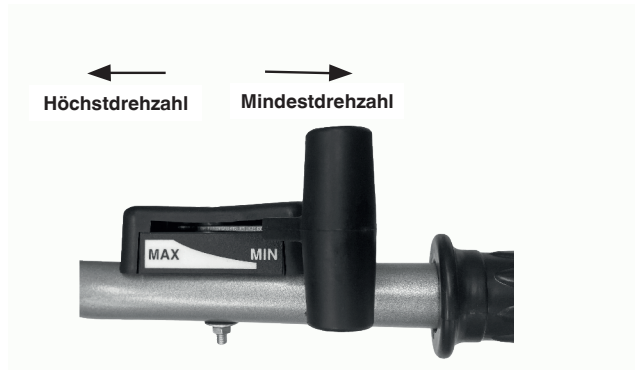
Lassen Sie den Hebel nicht plötzlich los, da er zurückschlagen und den Motor beschädigen könnte. Beim Loslassen lassen Sie den Hebel langsam entlang des Rücklaufstarterkabels zurückrutschen.



4. Nachdem der Motor warmgelaufen ist, drücken Sie den Lufthebel leicht in Richtung OPEN (geöffnet).



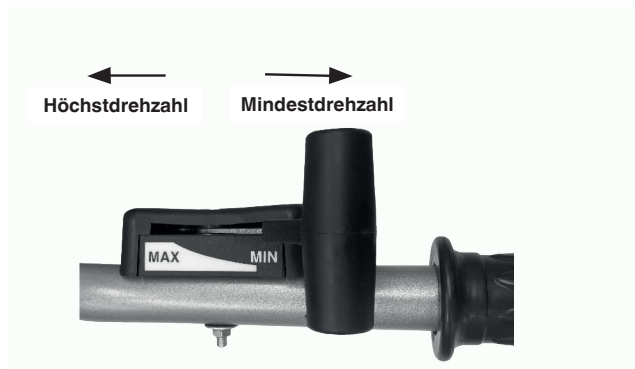
5. Stellen Sie die Motordrehzahl mit dem Drosselhebel (oder Drosselventilhebel) auf die gewünschte Drehzahl ein.



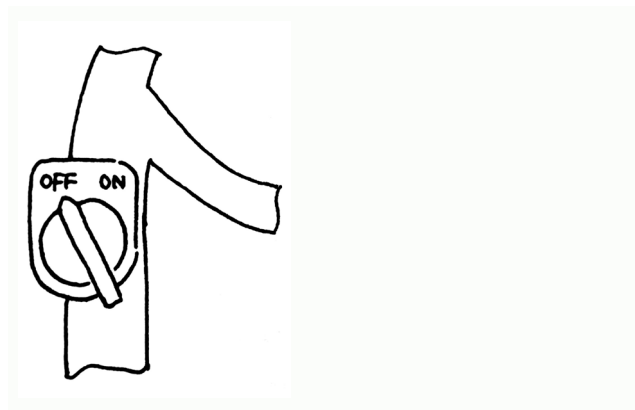
5.2. ABSTELLEN DES MOTORS

- Im Notfall kann der Motor abgestellt werden, indem der Motorschalter direkt auf OFF gestellt wird.
- Unter normalen Bedingungen sind die Schritte zum Abstellen des Motors wie folgt:

1. Drosselhebel auf die Mindestzahl drücken.



2. Motorschalter auf OFF stellen.



6. WARTUNG DES BENZINMOTORS



Vorsicht!

- Stellen Sie den Motor vor der Wartung ab.
- Um ein versehentliches Anlassen des Motors zu verhindern, stellen Sie den Motorschalter auf OFF (angehalten) und trennen Sie die Zündkerzenleitung ab.
- Die Inspektion und Wartung des Motors darf nur von einem autorisierten Händler durchgeführt werden, es sei denn, der Benutzer verfügt selbst über geeignetes Werkzeug und Material für Inspektion und Wartung und ist in der Lage, den Motor zu reparieren und zu warten.

Hinweis: Um eine gute Motorleistung zu erhalten, muss der Motor regelmäßig inspiziert und nachgestellt werden. Regelmäßige Wartung sorgt für eine lange Lebensdauer des Produkts. In der folgenden Tabelle werden die Wartungshäufigkeit und die zu wartenden Bauteile beschrieben.

Wartungszyklus Monatlich. Je nach den tatsächlichen Betriebsstunden, wenn weniger als ein Monat.		Tägli- cher Ge- brauch	Nach dem ersten Monat/nach 20 Betriebsstunden	Alle Jahreszeiten/ alle 50 Betriebsstunden	Alle 6 Monate/ alle 100 Betriebsstunden	Jährlich/alle 300 Betriebsstunden	
Bauteil							
Motoröl	Ölstand prüfen	●					
	Öl wechseln		●		●		
Schmiermittel im Untersetzungsgetriebe (bei einigen Modellen)	Schmiermittel prüfen	●					
	Schmiermittel zugeben		●	●			
Luftfilter	Prüfen	●					
	Reinigen	●					
Zündkerze	Prüfen und reinigen				●		
Funkenfänger (optional)	Reinigen				●		
Kraftstofftank und -filter	Reinigen			●			
Luftventil	Prüfen/ nachstellen					●	
Kraftstoffleitung	Prüfen	Alle zwei Jahre (bei Bedarf austauschen)					●

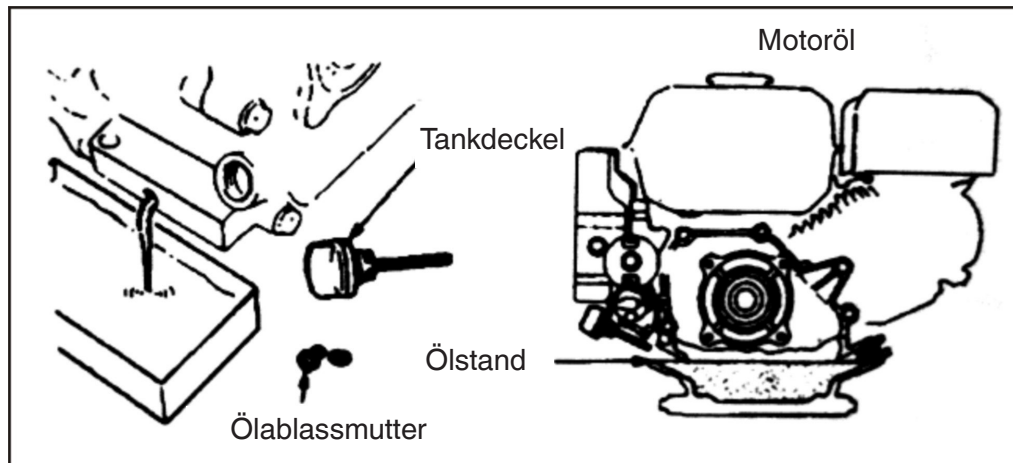
Hinweis:

1. Erhöhen Sie die Wartungshäufigkeit, wenn die Maschine in staubigen Umgebungen betrieben wird.
2. Der Benutzer darf den Motor nur ausbauen, wenn er über geeignetes Werkzeug und mechanische Reparaturkenntnisse verfügt.

6.1. MOTORÖLWECHSEL

Lassen Sie das Motoröl nach dem Warmlaufen des Motors ab, um ein schnelles und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

- Schrauben Sie den Ölmesstab und die Ölablassmutter ab, um das Motoröl abzulassen.
- Schrauben Sie die Ölablassmutter wieder auf und ziehen Sie sie fest.
- Füllen Sie den Motor mit dem vorgeschriebenen Öl und prüfen Sie den Ölstand.
- Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein.
- Die Motorölmenge muss 0,6 Liter betragen.



6.2. WARTUNG DES LUFTFILTERS

Ein verschmutzter Luftfilter verstopft den Luftdurchlass im Vergaser. Um Schäden am Vergaser zu vermeiden, muss der Luftfilter regelmäßig gewartet werden. Erhöhen Sie die Wartungshäufigkeit, wenn der Motor in staubigen Umgebungen betrieben wird.



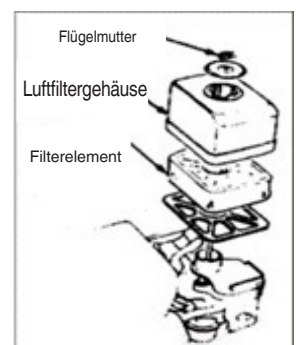
Vorsicht!
Verwenden Sie zum Reinigen des Luftfilters niemals Benzin oder Reinigungsmittel mit niedrigem Verbrennungspunkt, da dies einen Brand verursachen kann.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Reinigen Sie den Filter alle 50 Stunden (oder alle 10 Stunden bei besonders staubigen Einsatzbedingungen) mit einem geeigneten Lösungsmittel und lassen Sie ihn trocknen, tauchen Sie ihn dann in sauberes Motoröl, bis er voll ist, und wringen Sie überschüssiges Öl aus.

Hinweis: Versuchen Sie niemals, den Motor ohne den Luftfilter anzulassen. Dies kann zu einem schnellen Verschleiß des Motors führen.

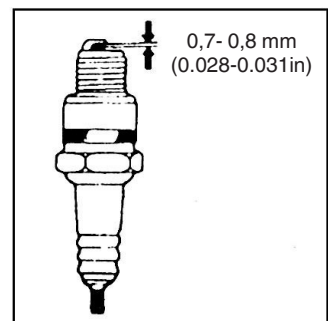
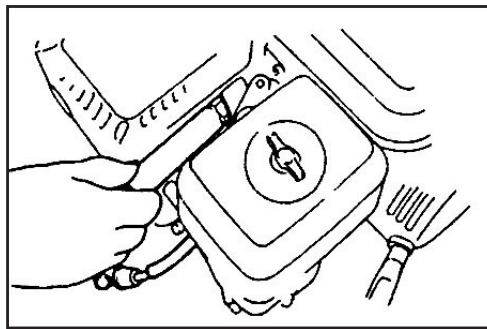
- Entfernen Sie die Flügelmutter und das Luftfiltergehäuse und nehmen Sie das Filterelement heraus.
- Verwenden Sie einen nicht brennbaren Reiniger oder einen Reinigungsmittel mit hohem Verbrennungspunkt, um das Filterelement zu reinigen, und lassen Sie ihn trocknen.
- Tauchen Sie das Filterelement in Motoröl ein und wischen Sie das überschüssige Öl ab.
- Setzen Sie das Filterelement und das Luftfiltergehäuse wieder ein.



6.3. WARTUNG DER ZÜNDKERZE

Hinweis: Verwenden Sie niemals eine Zündkerze mit einem falschen Wärmebereich. Um ein normales Anlassen des Motors zu gewährleisten, muss der Abstand zwischen den Zündkerzenelektroden angemessen und frei von Ablagerungen sein.

- Verwenden Sie einen speziellen Steckschlüssel, um die Zündkerze zu entfernen.



Vorsicht!

- Nach dem Abstellen des Motors ist der Auspuff sehr heiß. Halten Sie sich von heißen Oberflächen fern, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Prüfen Sie die Zündkerze. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn sie verschlissen ist oder die Isolierung Risse oder Beschädigungen aufweist. Reinigen Sie Kohlenstoffablagerungen mit einer Drahtbürste.
- Messen Sie mit einer Fühlerlehre den Abstand zwischen den Zündkerzenelektroden: Der richtige Wert sollte zwischen 0,70 und 0,80 mm liegen.
- Prüfen Sie, ob die Unterlegscheibe der Zündkerze in gutem Zustand ist. Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand ein, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
- Nachdem Sie die Zündkerze ganz hineingeschraubt haben, verwenden Sie einen speziellen Steckschlüssel, um die Zündkerze und die untere Unterlegscheibe festzuziehen.

Hinweis: Wenn die Zündkerze neu ist, ziehen Sie sie eine weitere halbe Umdrehung an, nachdem Sie die Unterlegscheibe fest nach unten gedrückt haben.

Wenn die Zündkerze gebraucht ist, ziehen Sie sie 1/8-1/4 Umdrehung an, nachdem Sie die Unterlegscheibe fest nach unten gedrückt haben.

Die Zündkerze muss richtig angezogen sein, sonst überhitzt sie und beschädigt den Motor.



Vorsicht!

Nach dem Abstellen des Motors ist der Auspuff sehr heiß. Nehmen Sie keine Arbeiten am Motor vor, bis er vollständig abgekühlt ist.

Hinweis: Der Funkenfänger muss alle 100 Betriebsstunden gewartet werden, um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten.

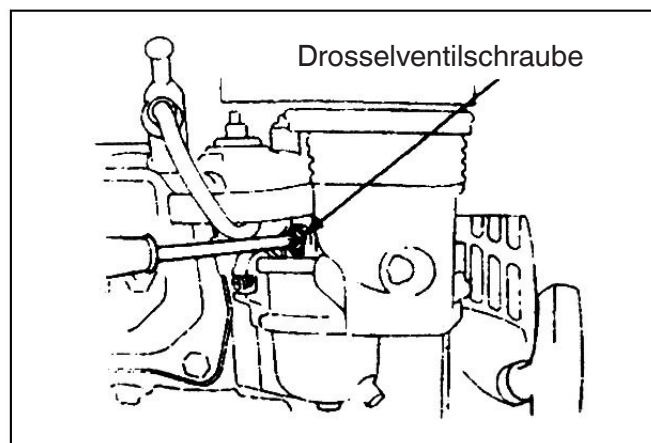
- Lösen Sie zwei 4-mm-Schrauben vom Auspuffrohr und nehmen Sie es ab.
- Lösen Sie vier 5-mm-Schrauben vom Auspuffschutz und nehmen Sie ihn ab.
- Lösen Sie die 4 mm-Schrauben vom Funkenfänger, um ihn vom Auspuff abzunehmen.
- Verwenden Sie eine Bürste, um Kohlenstoffablagerungen von der Maschenabdeckung des Funkenfängers zu entfernen.

Hinweis: Der Funkenfänger darf keine Risse oder Beschädigungen aufweisen. Ist dies der Fall, ersetzen Sie den Funkenfänger.

6.4. EINSTELLEN DES VERGASERS AUF MINDESTDREHZAH

- Lassen Sie den an, um ihn auf Normaltemperatur zu bringen.
- Wenn der Motor bei Mindestdrehzahl läuft, stellen Sie die äußere Schraube des Drosselventils ein, um die Drehzahl auf die normale Mindestdrehzahl zu stellen.

Normale Mindestdrehzahl 1800 ± 150 U/min



7. WARTUNG DES FILTERS

Aufgrund von Verschleiß durch Anlass, Kupplungseinsatz und Belastungswechsel können sich die Muttern der Motorhacke lösen. Durch zu geringe Leistung des Benzinmotors, zu hohen Kraftstoffverbrauch und andere Störungen, die die Benutzung der Motorhacke beeinträchtigen können, können die Bauteile verschleien. Um diese Möglichkeit einzuschränken, ist eine gründliche und regelmäßige Wartung der Motorhacke erforderlich, damit sie in einem guten technischen Zustand bleibt und eine längere Lebensdauer hat.

7.1. EINFAHREN

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Informationen zum Einfahren des Benzinmotors.
2. Eine neue oder gebrauchte Motorhacke sollte eine Stunde lang ohne Last eingefahren werden, dann weitere 9 Stunden, danach kann sie für den normalen Betrieb eingesetzt werden.

7.2. TECHNISCHE WARTUNG DER MOTORHACKE



Vor Ausführung jeglicher Kontrolle, Reinigung oder jedes Wartungs-/Regulierungseingriffes auf der Maschine:

- Die Maschine anhalten und den Motor abstellen.
 - Sicherstellen, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 - Warten, bis der Motor abgekühlt ist..
1. Schichtwartung (vor und nach jeder Arbeitsschicht):
 - a) Prüfen Sie auf ungewöhnliche Erscheinungen wie Geräusche, Überhitzung, lose Muttern usw.
 - b) Prüfen Sie, ob aus dem Benzinmotor Öl austritt.
 - c) Prüfen Sie, ob der Ölstand des Benzinmotors zwischen der oberen und unteren Markierung der Füllstandsanzeige liegt.
 - d) Entfernen Sie rechtzeitig Schmutz, Schlamm, Gras und Ölflecken auf der Maschine oder deren Zubehörteilen.
 - e) Erstellen Sie ein Protokoll über die Benutzung der Maschine.
 2. Wartung der ersten Stufe (alle 150 Betriebsstunden):
 - a) Führen Sie jeden Wartungsschritt nach jeder Schicht durch.
 - b) Reinigen Sie das Untersetzungsgetriebe und wechseln Sie das Schmierfett.
 3. Wartung der zweiten Stufe (alle 800 Betriebsstunden):
 - a) Führen Sie jeden Wartungsschritt alle 150 Betriebsstunden durch.
 - b) Prüfen Sie Getriebe und Lager. Ersetzen Sie diese, falls sie stark abgenutzt sind.
 - c) Falls ein oder mehrere Bauteile der Motorhacke, wie z.B. Fräsmesser oder Muttern, beschädigt sind, ersetzen Sie diese!
 4. Reparaturen und technische Kontrollen (alle 1500-2000 Betriebsstunden):
 - a) Lassen Sie die gesamte Maschine bei einem für die Reinigung und die Inspektion autorisierten Händler vor Ort ausbauen. Ersetzen oder reparieren Sie stark abgenutzte Bauteile.
 5. Die Reparatur und Wartung des Benzinmotors müssen gemäß der Bedienungsanleitung durchgeführt werden.

7.3. TABELLE FÜR DIE TECHNISCHE WARTUNG DER MINI-MOTORHACKE

(MIT ✓ GEKENNZEICHNETEN PUNKTE MÜSSEN DER WARTUNG UNTERZOGEN WERDEN)

Häufigkeit Art der Wartung	Täglich	Nach 8 Stunden Arbeit bei mittlerer Belastung	Nach dem ersten Monat/nach 20 Betriebsstunden	Nach dem dritten Monat/nach 150 Betriebsstunden	Jährlich/ alle 1.000 Betriebsstunden	Alle 2 Jahre bzw. 2.000 Betriebsstunden
Schrauben und Muttern prüfen und anziehen	✓					
Motoröl prüfen und neues Öl nachfüllen	✓					
Reinigen und Motoröl wechseln		(Erstes Mal)	(Zweites Mal)	✓(Drittes und weitere Male)		
Auf Öllecks prüfen	✓					
Schmutz, Gras und Ölflecken reinigen	✓					
Störungen beheben	✓					
Funktionsteile ein-/nachstellen	✓					
Riemen nachspannen (*)	✓					
Getriebe und Lager (*)					✓	

(*) Eingriffe, die von Ihrem Händler oder von einem autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführt werden müssen

7.4. LANGFRISTIGE UNTERSTELLUNG DER MINI-MOTORHACKE

Wenn die Mini-Motorhacke über einen längeren Zeitraum unterstellt werden soll, treffen Sie die folgenden Vorkehrungen, um Rost und Erosion zu vermeiden.

1. Versiegeln und stellen Sie den Benzinmotor entsprechend den Anforderungen im Benzinmotorheft ab.
2. Reinigen Sie Schmutz und Schlamm auf der Oberfläche.
3. Lassen Sie das Schmiermittel aus dem Getriebe ab und füllen Sie es mit neuem Schmiermittel.
4. Tragen Sie Korrosionsschutzöl auf die nicht lackierten Teile aus Nicht-Aluminium-Legierung auf.
5. Bewahren Sie das Produkt an einem geschlossenen, gut belüfteten und trockenen sicheren Ort auf.
6. Bewahren Sie die der Maschine beiliegenden Werkzeuge, das Qualitätszertifikat und die Bedienungsanleitung auf.

7.5. TRANSPORT

Für den Transport der Maschine ist ein Gabelstapler zu benutzen. Die auf die höchstzulässige Breite gestellten Gabeln sind in den Raum unter der Palette einzufahren. Das Gewicht der Maschine steht auf dem Typenschild und in den technischen Daten.

8. STÖRUNGSBEHEBUNG

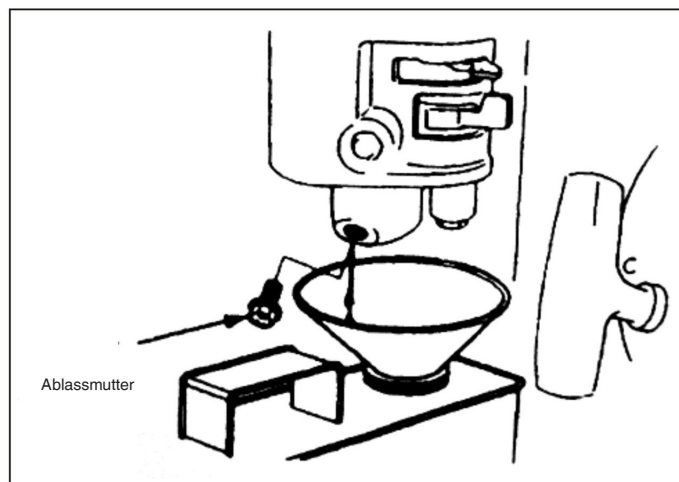
Wenn sich der Motor nicht anlassen lässt, überprüfen Sie:

1. dass der Motorschalter auf ON gestellt wurde;
2. dass ausreichend Schmiermittel in der Maschine vorhanden ist;
3. dass das Kraftstoffventil auf ON gestellt wurde;
4. dass Kraftstoff im Tank vorhanden ist;
5. dass der Kraftstoff den Vergaser erreicht; um dies zu überprüfen, kann der Benutzer die Ablassmutter des Vergasers lösen und das Kraftstoffventil auf ON stellen.



Vorsicht!

Falls Kraftstoff ausläuft, reinigen Sie diesen vorsichtig und lassen Sie ihn trocknen, bevor Sie die Zündkerze prüfen oder den Motor anlassen, da ausgelaufener Kraftstoff und dessen Dämpfe einen Brand verursachen können.



6. dass die Zündkerze einen Funken erzeugt.
 - a) Nehmen Sie den Zündkerzenstecker ab, reinigen Sie ihn von Staub und ziehen Sie die Zündkerze heraus.
 - b) Setzen Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.
 - c) Verbinden Sie das Metallgehäuse der Zündkerze mit dem Zylinderkopf des Motors. Ziehen Sie leicht am Rücklaufstarterkabel, um zu überprüfen, ob einen Funken erzeugt wird. Erzeugt die Zündkerze einen Funken, setzen Sie sie wieder ein und lassen Sie den Motor an.
7. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, lassen Sie ihn bei einem autorisierten Händler reparieren.

DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ (Istruzioni Originali)
(Direttiva Macchine 2006/42/CE, Allegato II, parte A)

1. La Società: ST, S.p.A. – Via del Lavoro, 6 – 31033 Castelfranco Veneto (TV) – Italy
2. Dichiaro sotto la propria responsabilità, che la macchina: Motoreappartiene condotta a piedi
zappate-disodare terreno

a) Tipo_Modello Base	RC 585
b) Mese_Anno di costruzione	
c) Matricola	
d) Motore	a scoppio

3. È conforme alle specifiche delle direttive:

- MD: 2006/42/EC
- e) Ente Certificatore: /
- f) Esame CE del tipo: /
- OND: 2000/14/EC, ANNEX V - 2005/88/EC
- e) Ente Certificatore: /
- EMC: 2014/30/EU
- RoHS II 2011/65/EU - 2015/863/EU

4. Riferimento alle Norme armonizzate:

- EN 709:1997+A4:2009
- EN 709:1997+A4/AC:2012
- EN IEC 63000:2018

- g) Livello di potenza sonora misurato
- h) Livello di potenza sonora garantito
- j) Potenza netta installata

95.2 dB(A)
97 dB(A)
3.5 kW

n) Persona autorizzata a costituire il Fascicolo Tecnico:

ST, S.p.A.
Via del Lavoro, 6
31033 Castelfranco Veneto (TV) - Italia

o) Castelfranco V.to, 01.09.2022

CEO Stiga Group
Sean Robinson

Sean Robinson

UK DECLARATION OF CONFORMITY (Original Instruction)
(Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, S.I. 2008 No. 1597, Annex II, part A)

1. The Company: ST, S.p.A. – Via del Lavoro, 6 – 31033 Castelfranco Veneto (TV) – Italy
2. Herby declares under its own responsibility that the machine: Petestrian-controlled Motor hoe/ hoeing tiller

a) Type_Model Base	RC 585
b) Month_Year of manufacture	
c) Serial Number	
d) Engine	Petrol

3. Conforms to UK Regulations:

- S.I. 2008/1597 - Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- e) Approved Body: /
- f) Type-examination: /
- S.I. 2001/1701; S.I. 2001/1701 Schedule 8 - Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001
- e) Approved Body: /
- S.I. 2016/1091 - Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- S.I. 2012/3032 - The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

4. Reference to Designated Standards:

- BS EN 709:1997+A4:2009
- BS EN 709:1997+A4/AC:2012
- BS EN IEC 63000:2018

- g) Sound power level, measured: 95.2 dB(A)
- h) Sound power level, guaranteed: 97 dB(A)
- j) Net power installed: 3.5 kW

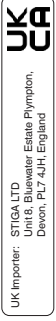
n) Person authorised to create the Technical File:

ST, S.p.A.
Via del Lavoro, 6
31033 Castelfranco Veneto (TV): Italia

o) Castelfranco V.to, 01.09.2022

CEO Stiga Group
Sean Robinson

Sean Robinson



UK Importer: STIGA LTD
Unit 8, Bluewater Estate Plympton,
Devon, PL2 4JH, England

[illegible]

IT • Il contenuto e le immagini del presente manuale d'uso sono stati realizzati per conto di STIGA S.p.A. e sono tutelati da diritto d'autore – E' vietata ogni riproduzione o alterazione anche parziale non autorizzata del documento.

BG • Съдържанието и изображенията в настоящото ръководство са извършени за STIGA S.p.A. и са защитени с авторски права – Забранява се всяко неоторизирано възпроизвеждане или промяна, дори и отчасти на документа.

BS • Sadržaj i slike iz ovog korisničkog priručnika napravljeni su isključivo za STIGA S.p.A. i zaštićeni su autorskim pravima – zabranjena je svaka neovlaštena reprodukcija ili izmjena dokumenta, djelomično ili u potpunosti.

CS • Obsah a obrázky v tomto návodu k použití byly zpracovány jménem společnosti STIGA S.p.A. a jsou chráněny autorským právem – Reprodukce či nepovolené pozměňování tohoto dokumentu, a to i částečné, je zakázáno.

DA • Indhold og illustrationer i denne vejledning er blevet skabt på vegne af STIGA S.p.A. og er beskyttet af ophavsret – Enhver gengivelse eller ændring, også delvis, af dokumentet uden autorisation hertil er forbudt.

DE • Inhalt und Bilder dieser Bedienungsanleitung wurden im Namen von STIGA S.p.A. erstellt und sind urheberrechtlich geschützt – Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veränderung, auch auszugsweise, dieses Dokuments ist verboten.

EN • The content and images in this User Manual were produced expressly for STIGA S.p.A. and are protected by copyright – any unauthorised reproduction or modification to the document, either partially or in full, is prohibited.

ES • El contenido y las imágenes del presente manual de uso han sido creados por STIGA S.p.A. y están protegidos por los derechos de autor – Se prohíbe toda reproducción o modificación, incluso parcial, no autorizada del documento.

ET • Käesoleva kasutusjuhendi sisu ja kujutised on toodetud konkreetselt ettevõttele STIGA S.p.A. ja neile rakendub autorikaitse seadus – dokumendi igasugune osaline või täielik ilma loata reprodutseerimine või muutmine on keelatud.

FI • Tämän käyttöoppaan sisältö ja kuvat on valmistettu STIGA S.p.A. -yhtiön toimesta ja niitä suojaa tekijänoikeuslaki. – Asiakirjan kaikenlainen kopioiminen tai muuttaminen, osittainkin, on kielletty ilman erityistä lupaa.

FR • Le contenu et les images du présent manuel d'utilisation ont été réalisés pour le compte de STIGA S.p.A. et sont protégés par un droit d'auteur – Toute reproduction ou modification non autorisée, même partielle, du document, est interdite.

HR • Sadržaj i slike u ovom priručniku za uporabu izrađeni su za tvrtku STIGA S.p.A. te su obuhvaćeni autorskim pravima – Zabranjuje se neovlašteno umnožavanje ili prilagodba, djelomična ili u cijelosti, ovog dokumenta.

HU • Ennek a használati útmutatónak a tartalma és a benne szereplő képek kizárólag a STIGA S.p.A. számára készültek és szerzői joggal védettek – tilos a dokumentum bármely részének vagy egészének engedély nélküli sokszorosítása és módosítása.

LT • Šio naudotojo vadovo turinys ir paveikslėliai skirti tik „STIGA S.p.A.“ ir yra saugomi autorių teisėmis – dokumentą atgaminti ar modifikuoti, visiškai arba iš dalies, yra draudžiama.

LV • Šis lietotāja rokasgrāmatas saturs un attēli ir veidoti tikai STIGA S.p.A. un ir aizsargāti ar autortiesībām. Jebkāda dokumenta vai tā daļas prettiesiska kopēšana vai pārveide ir stingri aizliegta.

MK • Содржината и сликите во Упатството за корисникот се подготвени исклучиво за STIGA S.p.A. и се заштитени со авторски права – забрането е секое делумно или целосно неовластено репродуцирање или измена на документот.

NL • De inhoud en de afbeeldingen van deze gebruikshandleiding werden gerealiseerd voor rekening van STIGA S.p.A. en zijn beschermd door het auteursrecht – Elke niet-geautoriseerde reproductie of wijziging, ook gedeeltelijke, van het document is verboden.

NO • Innholdet og bildene i denne brukerveiledningen er utført på oppdrag fra STIGA S.p.A. og er beskyttet ved opphavsrett – Enhver gjengivelse eller endring, selv kun delvis, er forbudt.

PL • Treść oraz ilustracje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi powstały na zlecenie spółki STIGA S.p.A. i są chronione prawami autorskimi – Zabrania się wszelkiego kopiowania bądź modyfikowania, także częściowego, niniejszego dokumentu bez uzyskania stosownej zgody.

RO • Conținutul și imaginile din manualul de utilizare de față au fost realizate în numele STIGA S.p.A. și sunt protejate de drepturi de autor – Este interzisă orice reproducere sau modificare chiar și parțială neautorizată a documentului.

RU • Тесты и изображения, содержащиеся в настоящем руководстве, были созданы в интересах STIGA S.p.A. и защищены авторскими правами – Любое несанкционированное воспроизведение или изменение документа запрещено.

SK • Obsah a obrázky v tomto návode na používanie boli spracované menom spoločnosti STIGA S.p.A. a sú chránené autorským právom – Reprodukcie či nepovolené pozměňovanie tohto dokumentu, a to aj čiastočné, je zakázané.

SL • Vsebine in slike v tem uporabniškem priročniku so izdelane za podjetje STIGA S.p.A. in so zaščitene z avtorskimi pravicami – vsakršno nepooblaščenno razmnoževanje ali spreminjanje dokumenta, v celoti ali delno, je prepovedano.

SR • Sadržaj i slike ovog priručnika za upotrebu su napravljeni u ime STIGA S.p.A. i zaštićeni su autorskim pravima – Zabranjena je svaka potpuna ili delimična reprodukcija ili izmena dokumenta bez odobrenja.

SV • Innehållet och bilderna i denna användarhandbok har framställts för STIGA S.p.A. och skyddas av upphovsrätt – all form av reproduktion eller ändring, även partiell, som inte auktoriserats är förbjuden.



.....	
Type:	 L_{WA} dB
Art.N	
..... -s/n	

CE

ST. S.p.A.
Via del Lavoro, 6
31033 Castelfranco Veneto (TV) ITALY

STIGA LTD (UK Importer)
Unit 8, Bluewater Estate Plympton,
Devon, PL7 4JH, England